

# Müllabfuhr vom 2. Weihnachtsfeiertag wird einen Tag später nachgeholt

## Dienstleistungsbetrieb gibt Tipps zur Abfallentsorgung zum Jahreswechsel

**Eisenberg.** Der Dienstleistungsbetrieb des Saale-Holzland-Kreises teilt mit, dass sich wegen des 2. Weihnachtsfeiertages die Entsorgung von Restmüll, Gelber Tonne und blauer Tonne in den betroffenen Ortschaften des Saale-Holzland-Kreises ändert. Die Entsorgung wird jeweils am Folgetag, also am 27. Dezember, nachgeholt.

„Sollte in der Woche nach den Feiertagen in einigen Orten die Entsorgung nicht pünktlich zum Entsorgungstermin erfolgen, lassen Sie bitte die Behälter noch draußen stehen“, erklärt dazu Werkleiter Ingo Kunze. „Es kann zu Verzögerungen kommen, aber die Behälter werden auf jeden Fall gekippt.“

## Abfallkalender kommt in der zweiten Dezemberhälfte

Die Abfallkalender für das Jahr 2017 des Dienstleistungsbetriebes Saale-Holzland-Kreis werden zwischen der 50. und 52. Kalenderwoche (12. bis 31. Dezember) an alle Haushalte verteilt werden. „Wir bitten Sie, darauf zu achten, dass die Kalender nicht versehentlich mit der Werbung in die blaue Tonne entsorgt werden“, so Werkleiter Ingo Kunze. „Der Abfallkalender wird wie der diesjährige wieder im Format A5 gedruckt.“ Der neue Tourenplan gilt ab der 1. Kalenderwoche des Jahres 2017.

## Mit der zweiten Pflichtleerung nicht bis zum Schluss warten

Am Ende eines jeden Jahres stellen viele Bürger noch einmal ihre Restmülltonnen heraus, um die zweite Pflichtleerung des Jahres in Anspruch zu nehmen. Der Dienstleistungsbetrieb rät, dies nicht bis zum letzten Entsorgungstermin des Jahres hinauszuzögern. „Ist zum Beispiel aufgrund extremer Witterungsbedingungen, so wie in den letzten beiden Jahren, die Abholung dann nicht möglich, kann die Pflichtleerung nicht ins neue Jahr übertragen werden und verfällt“, informiert Werkleiter Ingo Kunze. „Um dem vorzubeugen, stellen Sie die Behälter bitte möglichst schon am vorletzten Termin des Jahres heraus.“

## Weitere Tipps: Schlösser entfernen, große Plastiksäcke vermeiden

Bevor die Tonnen – gleich welcher Fraktion - zur Leerung bereitgestellt werden, sollten sämtliche Schlösser und Ketten entfernen sein. Ansonsten können die Tonnen leider nicht entsorgt werden.

Um die Restmülltonne sauber zu halten, befestigt so mancher einen großen Plastesack in der Tonne. Das führt des Öfteren während des Kippvorgangs zu Verschmutzungen der Stellflächen, weil sich der Plastesack nicht aus der Halterung lösen lässt und dadurch Restmüll neben die Tonne fällt. Empfohlen werden stattdessen kleinere Müllbeutel (ca. 20 bis 35 Liter), die zugebunden in die Tonne gegeben werden.